

Inhalt

Vorwort ... 7

TEIL I: FAMILIEN UND THERAPIE ALS BEOBACHTBARE SYSTEME ... 11

Die Entwicklung eines kybernetischen Systemansatzes
der Familientherapie an der Universität Calgary ... 12

TEIL II: ES GIBT KEINE WAHRHEIT – EIN BEDEUTENDER UMBRUCH ... 37

Der familientherapeutische Ansatz des Mailänder Teams
A) Entwicklung, Theorie und Praxis im Überblick ... 38
B) Sitzungsstruktur, Interviewtechnik und Intervention ... 60

Zirkuläres Interviewen –
Eine facettenreiche therapeutische Methode ... 92

TEIL III: DER THERAPEUT ALS EIN BEOBACHTENDES SYSTEM ERKUNDUNGEN DER KYBERNETIK ZWEITER ORDNUNG ... 115

Das systemische Interview als Intervention
A) Strategisches Vorgehen als vierte Richtlinie für den
Therapeuten ... 116
B) Reflexive Fragen als Mittel zur Selbstheilung ... 136
C) Lineale, zirkuläre, strategische oder reflexive Fragen? ... 169

Fragen als Intervention ... 196
(gemeinsam mit John Lannamann)

TEIL IV: HEILENDE WIRKLICHKEITEN KONSTRUIEREN ... 207

Eine Kritik des DSM ... 208

Das Problem externalisieren und die persönlichen Mittel
und Möglichkeiten internalisieren ... 214

Weg von der Etikettierung –

Annäherung an ein neues psychiatrisches Diagnosesystem ... 223

Therapeutische Unterscheidungen in einer laufenden
Therapie ... 231

(gemeinsam mit Cynthia, Andrew und Vanessa)

Quellenverzeichnis ... 254

Literatur ... 256

Über den Autor ... 261